

# Hypertufa

Hypertufa ist eine Mischung aus Portlandzement und Weißtuf + Perlite



Hallo, da immer wieder die Frage aufkommt wie man eine #Hypertufa #Rückwand überhaupt Anfertigt und da mittlerweile auch auf anderen Seiten von Hypertufa berichtet wird aber leider immer wieder Falsch Interpretiert wird, will ich euch hier mal den genauen Aufbau beschreiben.

Als erstes solltet ihr eurer Terarrium versiegeln, sprich euer Terarrium ist aus zB. OSB- Platten erstellt, diese sind natürlich nur bedingt Wasserdicht, hier empfiehlt es sich eine Wasserundurchlässige Schicht aufzutragen, viele sind der Meinung das Epoxydharz reist, dies reist nur wenn es zu dünn aufgetragen wird oder an Fugen,

nirgends anders! Fugen sollten auch wenn erst nach dem Auftragen des Harzes Versiegelt werden, dazu aber nicht das billigste Silikon verwenden! Anders ist es wenn man Flüssige Folie verwendet, #Flüssige Folie wird zB von Fliesenlegern hinter die Fliesen angewendet, damit die Feuchtigkeit nicht durch die Fliesen... Fliesenkleber ins Mauerwerk gelangt! Die Flüssige Folie bleibt dauerelastisch und wirkt auch Riss- und Fugen- überbrückend (maximal 1mm - 2mm).

Nach dem nun die #Rückwand Versiegelt ist und auch die Bodenplatte, sollte man eine Teichfolie auf die Bodenplatte einbringen, aber so... das sie auch die Wände hochsteht, bedenkt aber die Höhe des später eingebrachten Substrates und der Drainage Schicht. Beispiel: Wasseragamen brauchen eine Mindesthöhe an #Substrat von 15-20cm + Drainage von 5cm macht gesamt 25cm. Das bedeutet das die Teichfolie an den Wänden mindestens 35cm hoch gelegt erden sollte. Nun das Problem der Falten in den Ecken, man kann die Folie so Falten das man ein "Dreieck" bekommt, so kann man es mit einem Tacker (zB. Dachdecker

bedarf) die Folie Fixieren.

Geübte werden schon mit der Rückwand aus Styropor begonnen haben, aber von oben (decke des Terrariums) und lassen unten den Streifen von 35cm frei um dann Passgenau eine #Styroporplatte einzusetzen, so kann man mit dieser Platte die Folie ebenfalls Fixieren und muss nicht Tackern und geht wohl möglich einer Undichten Stelle aus dem Wege!

Nach dem nun das Styropor eingebracht ist, wird es mit einer #Heißluftpistole in Form gebracht (je nach Gestalterischen Vorstellungen) hier sollten auch gleich Platos oder eventuell Fels ähnliche Struktur eingebracht werden. Auf das Verkleben von Styroporplatten geh ich hier mal nicht weiter ein, kann euch aber Fliesenkleber sehr ans Herz legen, Silikon hält nur kurz auf Styropor! Wichtig ist jedoch das auch die Kanten der Styroporplatten Verklebt werden, so geht man ein auf weiten der Kanten beim Strukturieren mit dem Heißluftfön aus dem Wege.



Nun kann man und sollte bei Hypertufa mindestens eine Schichtdicke von 3mm #Flex-Fliesenkleber auftragen, wie man dass tut ist egal, entweder durch mehrere Schichten mit dem Pinsel (verbreitetste Art) oder #Spachteln, wichtig ist das es eben um die 3mm hat! Nun muss alles zu 100% trocknen, dass wird leider immer wieder nicht beachtet und viele fangen dann an zu fragen warum ihr Hypertufa nicht hält beim Auftragen. Grund ist das durch Kapillarwirkung das Fliesenklebers das Wasser aus dem Hypertufa gesaugt wird und es so auch quasi angesaugt wird an den Fliesenkleber.

Also nun zum Auftragen des Hypertufas, hier sollte wie hier im Forum beschrieben das Hypertufa angemischt werden, dann mit Einweghandschuhen auftragen, Pinseln geht auch... aber ist in meinen Augen mehr Aufwand, weil das Hypertufa gute 3-5mm dick sein sollte um auch Lange Feuchtigkeit zu speichern und auch wieder Abzugeben, auch Wurzeln finden so besseren Halt darin. Nun was ganz wichtiges was auch immer wieder falsch in diversen anderen Foren beschrieben wird bzw. erst gar nicht erwähnt wird, ist das 100% austrocknen des Hypertufas vor der in Betriebnahme des Terrariums!



Auch empfiehlt es sich das man vor dem Einbringen des Substrates und der #Drainageschicht, das Hypertufa mit einer #Pumpsprühflasche erstmal so stark wässert das das Wasser die Wände runter läuft, so werden nochmal Zement Teilchen ausgespült, ob das nun für die Tiere besser ist kann ich nicht beurteilen, ich muss da zusagen das ich das nie machte und meine Wasseragamen haben keinen Schaden bis her genommen.

Versiegelt werden muss nix mehr, das würde ja dem Hypertufa stören. Bei Wasserfällen oder Bachläufen könnte man zwischen der ersten Schicht Fliesenkleber auf dem Wasserfall nochmal mit E-Harz arbeiten oder

anderen Baustoffen (Dichtschlämme) darauf nochmal eine Schicht Fliesenkleber und dann nach 100% Trocknung kann das Hypertufa aufgetragen werden.

- **Hypertufa**

[Christian](#) - Last changes: Feb 3rd 2013 - [28 Images](#)







